



Familienzentrum Weinstadt

Jahresbericht 2020

Familienzentrum unter Corona Bedingungen

- FaZ bleibt als Anlaufstelle in Coronazeiten durchgängig besetzt und erreichbar
- Angebote absagen, umorganisieren, coronakonform gestalten
- Hygienekonzept erstellen und an alle Nutzer*innen verteilen
- Neue Zugänge für die Familien finden, social media Kanäle nutzen
- Instagram Profil erstellen, eva_familienzentrum
- Digitale Ausstattung voranbringen

Kooperations- und Netzwerkpartner

- ❖ Stadt Weinstadt, Integrationsbeirat
- ❖ Tageselternverein Waiblingen e.V.
- ❖ Internationaler Nähtreff
- ❖ Weinstadt Tafel e.V.
- ❖ Missionsgemeinde Weinstadt e.V.
- ❖ „Kuckucksnest“ e.V.
- ❖ Kreisjugendamt RMK
- ❖ DRK Ortsverein Weinstadt
- ❖ Seniorenrat
- ❖ Integrationsverein Weinstadt
- ❖ Kath. Familienpflege
- ❖ Evangelische KG Großheppach
- ❖ Freiberufliche Hebammen
- ❖ Vollmarschule



- ❖ Silcher- Grundschule Endersbach
- ❖ Bürgerstiftung Weinstadt
- ❖ Christuszentrum Weinstadt
- ❖ Familienzentrum Schorndorf
- ❖ Stadtbücherei Weinstadt
- ❖ Weinstädter Bürger*Innen
- ❖ Freiberufliche Kursleiterinnen
- ❖ Sozialer Gruppenarbeit Weinstadt
- ❖ Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Studenten
- ❖ HS Soziale Arbeit Esslingen
- ❖ Stiftung Großheppacher Schwesternschaft
- ❖ Deutscher Kinderschutzbund e.V.

Organisationsstruktur



Projektgruppe

- alle interessierten Bürger*innen und Institutionen/Einrichtungen
- bis März 2015
- Planung, Vorbereitung, Organisation, Durchführung



Steuerungsgruppe

- Leitungen eva, Stadt Weinstadt, Koordinatorin
- 1x/Jahr
- Strategische Ausrichtung



Programmgruppe

- Koordinatorin und aktive und passive Kooperationspartner
- 3x/Jahr
- Begleitung des Familienzentrums im operativen Geschäft



Mitmachtreff oder Tage der offenen Tür

- Netzwerk- und Kooperationspartner, Interessierte
- 1x/Jahr
- Information, Netzwerkpfege, Multiplikation

Angebote und Vernastaltungen im Familienzentrum: Bestehende Angebote während Corona

1. Alltag mit Kind (AmiKi)
2. SäuglingsCafé
3. Sprechstunde des Tageselternverein
4. Internationaler Nähtreff
5. Offener Treff „Besonderes Kind“
6. **Familienprechstunde**
7. Gesprächskreis für Hochsensible Personen
8. Deutschkurs für Migrantinnen und geflüchtete Frauen mit Kinderbetreuung
9. Soziale Gruppenarbeit
10. **ADHS Selbsthilfegruppe**
11. Elternkurs für Eltern mit hochsensiblen Kindern
12. Singen mit den Kleinsten



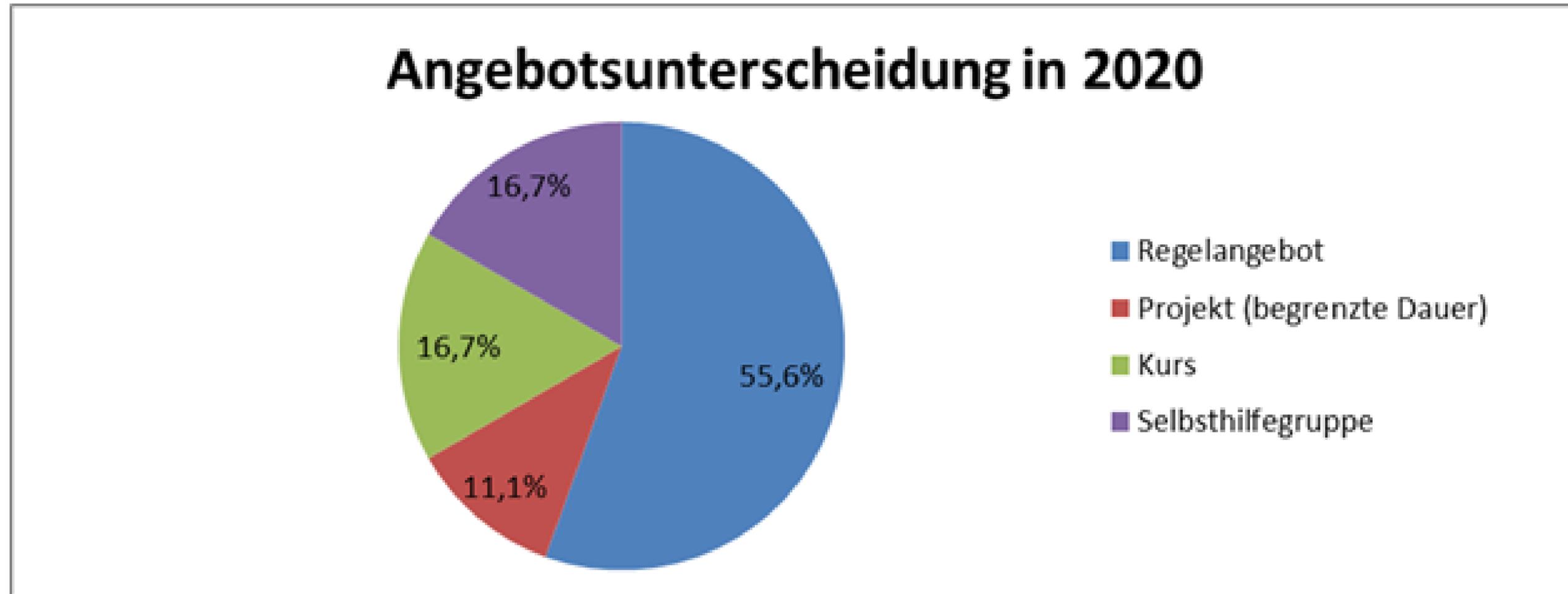
Angebote, Projekte und Veranstaltungen im Familienzentrum: Neue Angebote

1. Familienbegrüßungsdienst, umorganisiert in Haustürbesuche
2. Borreliose Selbsthilfegruppe
3. Leseclub, Vorleserinnen bieten in der Silcherschule Leseförderung für benachteiligte Kinder an
4. Leseclub Angebot bei SGA Kindern, Kinder vom Deutschkurs
5. Geschenke-Regal blieb offen, Ehrenamtliche MA betreut das Regal

Corona tauglicher Wochenplan von September bis November 2020

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Nähtreff ab 28.09.2020 09.00 - 11.30 Uhr	Amiki - Alltag mit Kind ab 29.09.2020 09.30 - 11.00 Uhr	Tageselternverein ab 07.10.2020 08.30 - 10.00 Uhr	Säuglingscafe im Gemeindehaus der Missions- gemeinde ab 24.09.2020 10.00 - 11.30 Uhr	Offener Treff "Mein Kind ist besonders" ab 25.09.2020 09.00 - 11.00 Uhr
Soziale Gruppe der Vollmarschule ab 28.09.2020 12.00 - 15.00 Uhr	offene Familien- sprechstunde ab 22.09.2020 14.00 - 16.00 Uhr	Schuldner- beratung 10.00 - 16.00 Uhr	Kurs „Hilfe mein Kind ist anders“ 24.09.2020 16.45 - 18.15 Uhr	
Deutschkurs ab 28.09.2020 15.00 - 16:30 Uhr	Borreliose unteres Remstal Selbsthilfegruppe ab 06.10.2020 18.30 Uhr			
AD(H)S Selbsthilfegruppe 12.10.2020 19.30 Uhr				

Unterschiedlichkeit der Angebote

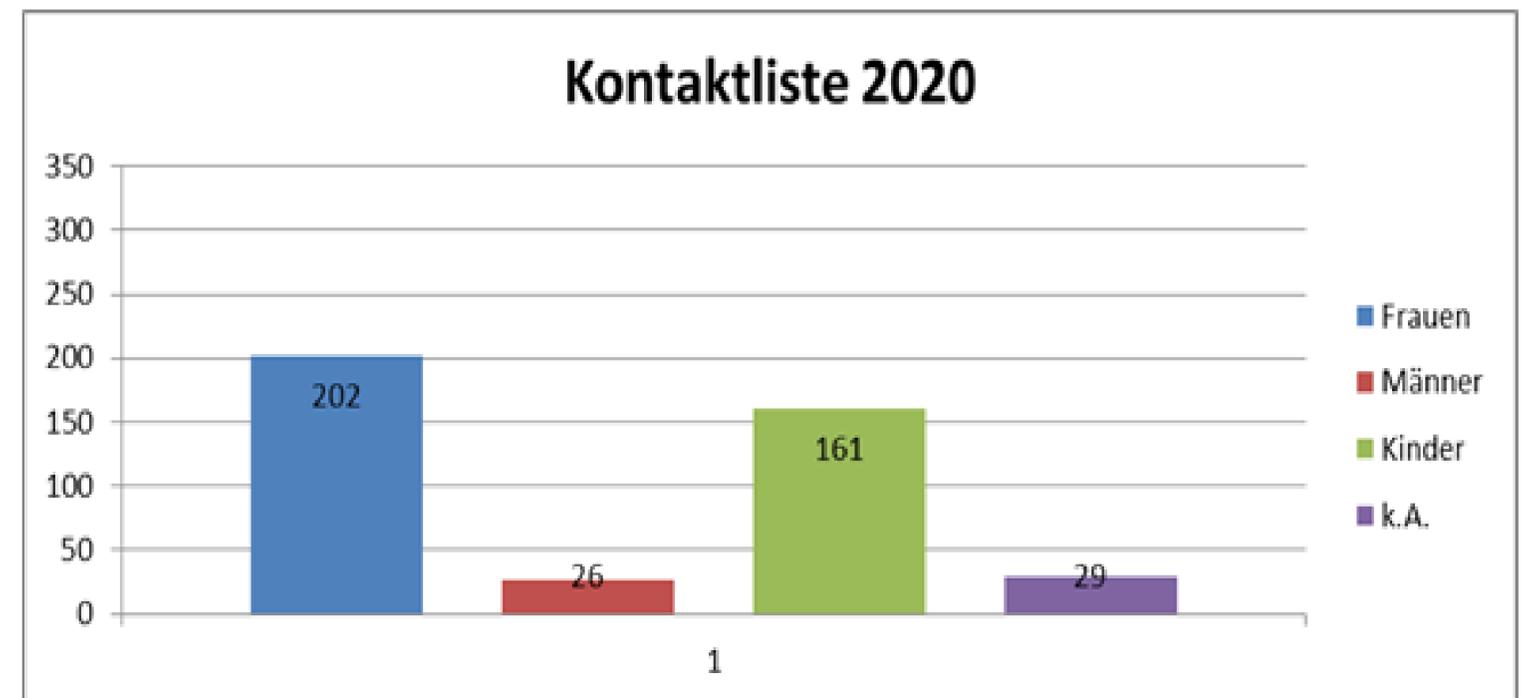
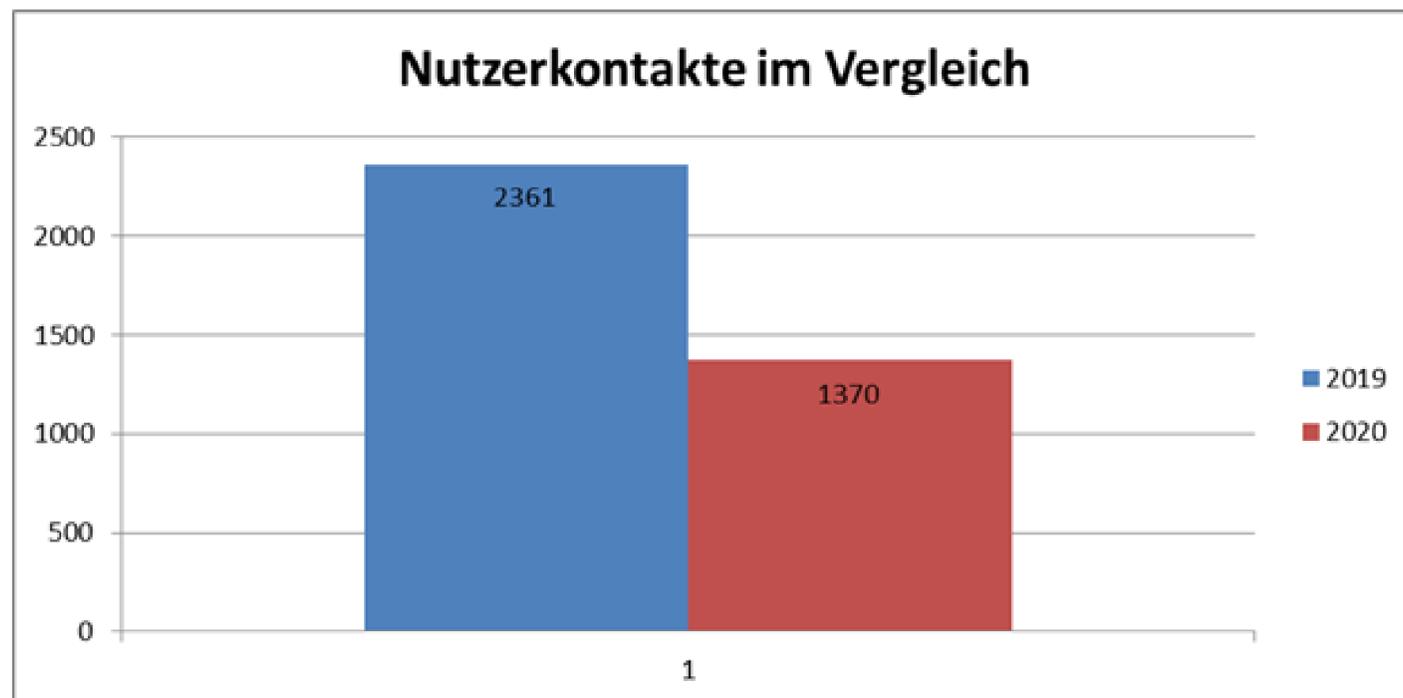


Statistik

1. Nutzerkontakte
2. Nutzer
3. Durchschnittliche Teilnehmerzahlen der Angebote
4. Einzugsgebiet des Familienzentrums

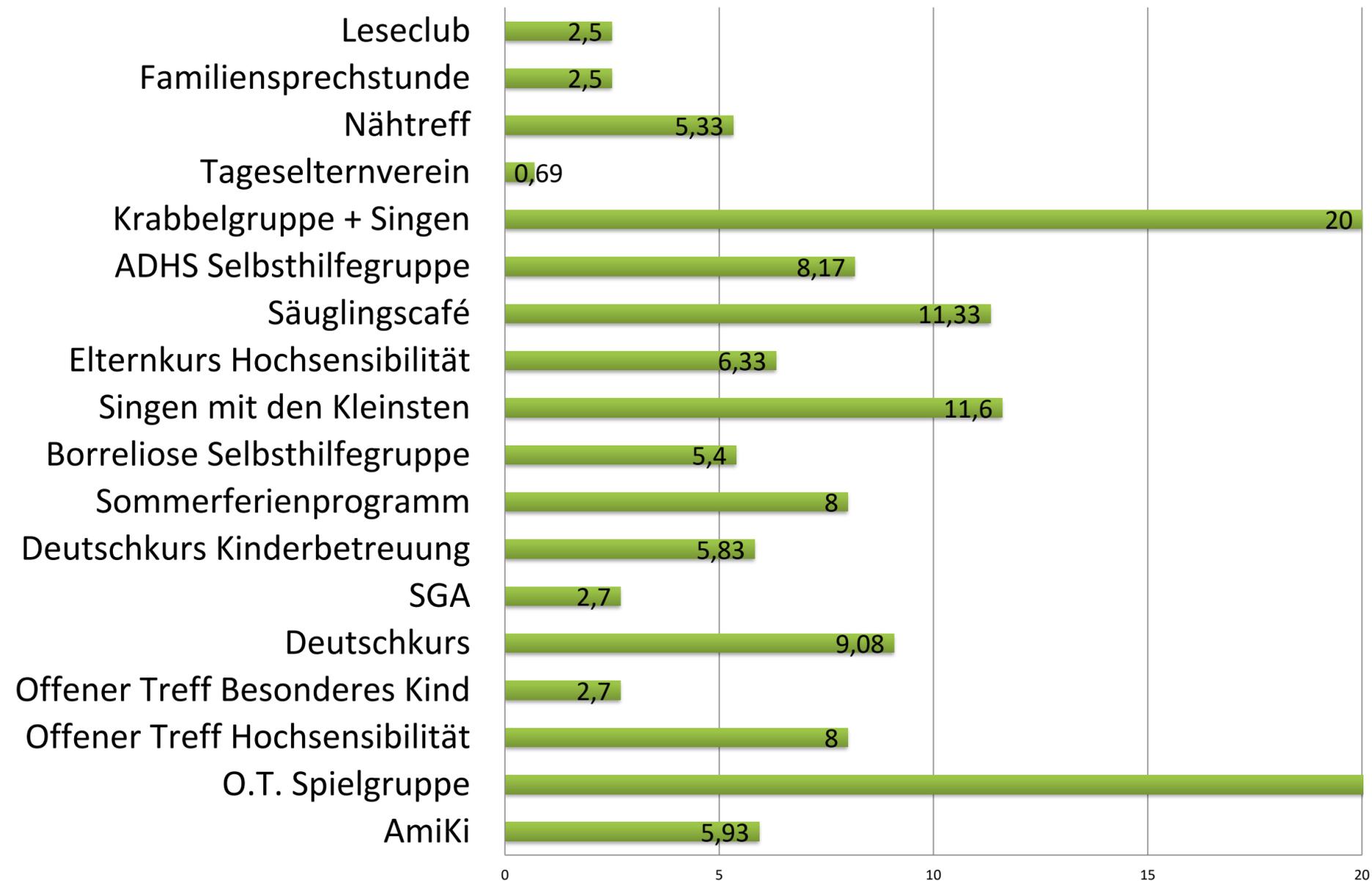
Nutzerkontakte

1. In 2020 wurden die Angebote des Familienzentrums von 418 Bürger*innen genutzt.



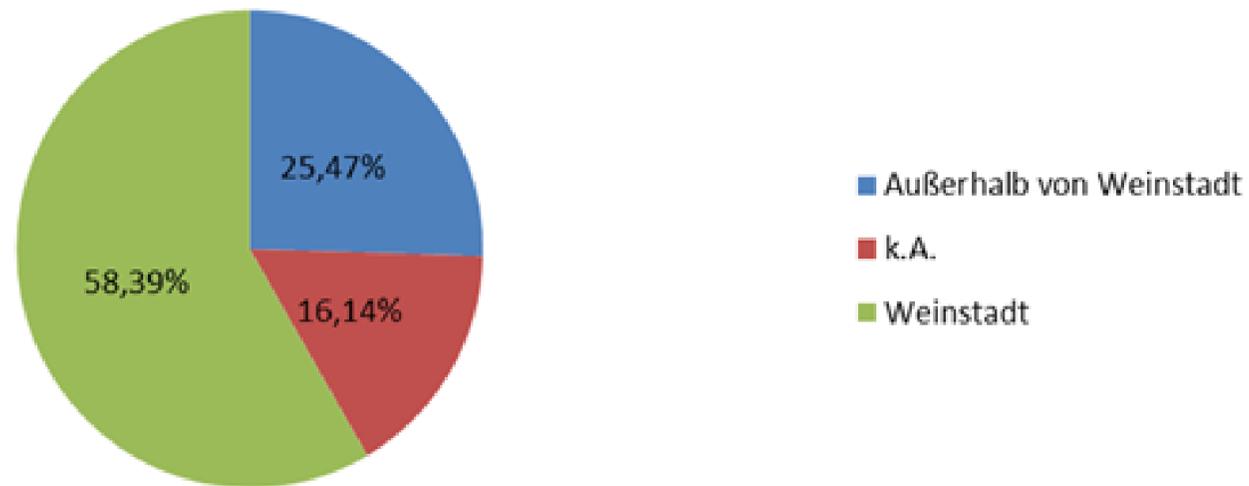
Nutzer, Durchschnittliche TN Zahlen

Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Angebot

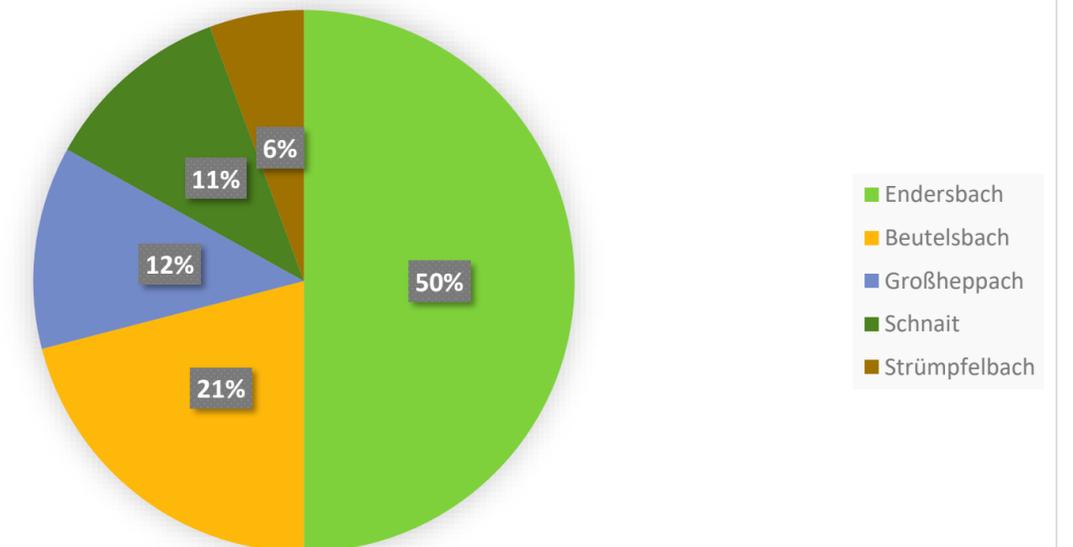


Einzugsgebiete des Familienzentrums

Wohnorte der Nutzer (-familien) 2020



Verteilung der Nutzer (-familien) in Weinstadt



Öffentlichkeitsarbeit

1. Die Homepage www.familienzentrum-weinstadt.de wird regelmäßig ergänzt und aktualisiert.
2. Flyer für das Programm des Familienzentrums sind angefertigt, auch Plakate und Handzettel für einzelne Veranstaltungen und Angebote werden gedruckt und über das Willkommenspaket verteilt
3. Auf der Homepage des Landratsamtes werden unsere Stärke Kurse und offenen Treffs beworben
4. Mit dem Geschenke-Regal erreichen wir neue Besucher*innen, die „Gebrauchtes“ bringen/mitnehmen
5. Regelmäßige Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt und in der Weinstadtwoche werden am häufigsten gelesen, Herr Schwaderer berichtet über Sommerferienprogramm
6. Instagram Profil eva_familienzentrum wurde eingerichtet und gestartet
7. Auf Facebook eva wurden viele Ideen für Familien gepostet
8. Pressestelle der Stadt Weinstadt lädt zum virtuellen Pressegespräch unter Überschrift „Bilanz- Fünf Jahre FaZ Weinstadt, ein. Vier Pressevertreter waren dabei.

Finanzen

Die Hauptfinanzierung des Familienzentrums erfolgt durch die Stadt Weinstadt

Im letzten Jahr unterstützten uns zusätzlich folgende Stiftungen, Initiativen, Landesmittel :

1. Kreisjugendamt Rems-Murr, Frühe Hilfen, STÄRKE Mittel
2. Eva´s Stiftung
3. Diakonischer Spendenfond
4. Großheppacher Schwesternschaft
5. Kirchengemeinden Weinstadt
6. Stuttgarter Zeitung, Aktion Weihnachten, Hilfe für den Nachbarn
7. Spendenbeirat
8. Lions Club
9. eva´s Bazar
10. Bürger Stiftung Weinstadt
11. Verschiedene Privatspender u.a. SäuglingsCafé, Offenen Treff „Besonderes Kind“
12. Evangelische Gesellschaft, angebotsgebunden
13. Teilnehmer-/ Nutzungsbeiträge
14. Unterstützung materieller und immaterieller Art

Finanzen

1. Unterstützung materieller und immaterieller Art bekommt das Familienzentrum vom Kuckucksnest, der Bürgerstiftung Weinstadt, der Missionsgemeinde und vielen Weinstädter Bürger*innen
2. Auch unsere Ehrenamtlichen, die viel Zeit in die Projekte und in die Angebote stecken und sich engagieren, darf man an dieser Stelle nicht vergessen.

Fazit und Ausblick

1. In Coronazeiten kontinuierlich besetzt und durchgängig nachgefragt
2. Hohe Spendenbereitschaft bei den Weinstädtern, ein Zeichen der Akzeptanz und Wertschätzung
3. Als Facheinrichtung gefragt und genutzt
4. Enge Kooperation mit den Großheppacher Schwestern- Entwicklung Familienzentrum sowie Kinder- und Familienzentrum der beiden „Schwestern“

Einen besonderen Dank geht ...

1. An alle Unterstützer*innen, Kooperationspartner*innen, Ehrenamtlichen und Honorarkräfte. Sie alle tragen dazu bei, dass das Familienzentrum als Treffpunkt für alle Familien und Generationen genutzt werden kann.
2. Dafür ein herzliches DANKESCHÖN!

Vielen lieben Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

